



Medien-Information

24. November 2016

Stabsübergabe bei der Deutschen Bank in der Schweiz

Marco Bizzozero übergibt die Führung von Deutsche Bank Schweiz und Wealth Management EMEA nach acht Jahren an Peter Hinder

Nach 12 Jahren bei der Bank, acht davon in der jetzigen leitenden Position, hat sich Marco Bizzozero entschieden, die Bank zu verlassen, um eine neue Herausforderung zu verfolgen. Per 1. Dezember 2016 wird Peter Hinder CEO Deutsche Bank (Schweiz) AG (DBS), Leiter Wealth Management Europa (ex Deutschland), Naher Osten und Afrika (WM EMEA) und Länderchef Schweiz der Deutschen Bank. Die Änderungen erfolgen vorbehaltlich der relevanten Zustimmungen.

Bizzozero kam 2004 als Global Head Private Equity zur Deutschen Bank und war in den vergangenen acht Jahren CEO von DBS, Länderchef der Deutschen Bank in der Schweiz und Leiter Wealth Management EMEA. Er hat die DBS und das Geschäft in EMEA sehr erfolgreich ausgebaut und zu neuer Stärke geführt. Mit seiner Führungskraft hat er massgeblich zur Leistungskultur der Bank beigetragen und die Fachleute gewonnen und weiter entwickelt, die an seine Erfolge anknüpfen werden.

Hinder kam im vergangenen Jahr zur Deutschen Bank und ist gegenwärtig Chief of Staff des Geschäfts mit Privat-, Vermögens- und Firmenkunden (Private, Wealth & Commercial Clients, PW&CC) der Deutschen Bank. Er blickt auf 23 Jahre im Privatkunden- und Wealth Management-Geschäft bei UBS zurück, gefolgt von vier Jahren als CEO der Thurgauer Kantonalbank. Hinder hat mit dem weltweiten Leitungsgremium des Wealth Managements in den vergangenen zwölf Monaten intensiv an der Strategie für das Vermögensverwaltungsgeschäft der Deutschen Bank gearbeitet.

Fabrizio Campelli, Verwaltungsratspräsident von DBS und weltweiter Leiter von Deutsche Bank Wealth Management: „Der Verwaltungsrat und ich bedanken uns bei Marco Bizzozero für seinen hervorragenden Beitrag und Einsatz für die Deutsche Bank während der letzten zwölf Jahre. Mit Peter Hinder begrüßen wir einen ausgewiesenen Wealth Manager und exzellenten Banker an der Spitze unseres Wealth Management EMEA und unseres Schweizer Geschäfts.“

Hinder und Bizzozero arbeiten bis Ende Januar des kommenden Jahres eng zusammen, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

Die Schweiz ist ein wichtiger Standort für die Deutsche Bank und das Zentrum des Geschäfts mit Vermögenskunden für die Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika). Aus der Schweiz werden auch Kunden aus Lateinamerika und Asien betreut. Der Fokus im Wealth



Management liegt auf vermögenden und sehr vermögenden Privatkunden und ihren Familien. Die Deutsche Bank hat das Wealth Management als wichtiges strategisches Geschäftsfeld definiert und damit die Bedeutung der Schweiz für das weltweite Geschäft der Bank weiter gestärkt.

Im Asset Management konzentriert sich DBS auf institutionelle Schweizer Kunden. Über die Deutsche Bank Zurich Branch ist die Bank in der Schweiz mit ihrem Kapitalmarktgeschäft (Global Markets) und der Unternehmens- und Investmentbank (Corporate & Investment Banking) tätig.

Die Deutsche Bank ist seit 1980 in der Schweiz tätig und beschäftigt zurzeit rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für weitere Informationen

Deutsche Bank (Schweiz) AG

Serge Steiner

Telefon: +41 (0)58 111 5960

E-Mail: serge.steiner@db.com